

Die Premiere des neuen Musicals am Ulrichsgymnasium war ein Erfolg. Heute und morgen sind weitere Spieltermine. Seite 20

Norden

Am Sonntag wird in Neßmersiel ein Hundespielplatz eröffnet. Gleichzeitig ist ein Agility-Turnier am Sandstrand. Seite 21

EINGENORDET

Prost, Bello!

Deutschland stimmt sich auf die Fußball-WM ein. Schwarz-rot-goldene Nudeln, WM-Duschgel und Party-Tischdecken im Fußballrasen-Design sind in den Supermärkten im Angebot. Auch fußballbegeisterte Hunde haben die Werbestrategen nicht vergessen. Für einen gelungenen Fußball-Abend gibt's jetzt Hundebier – ohne Alkohol, dafür mit Rindfleischextrakt. Da kann man nur hoffen, dass Herrchen das nicht in den falschen Hals kriegt. Na dann, Prost! **Tatjana Gettkowski**

KENNST DAT?

Marachen - sagt der Ostfrieße, wenn jemand hart arbeitet, sich abmüht. (In dieser Rubrik stellt die Ostfriesen-Zeitung täglich ein plattdeutsches Wort vor. Falls Sie auch eines kennen, schreiben Sie uns: OZ-Redaktion, Am Markt 14, 26506 Norden, oder unter E-mail: red-norden@oz-online.de)

Die Zahl des Tages

24

24 Betriebe stehen auf der Liste der Stadt mit den größten Arbeitgebern in Norden.

NOTDIENSTE

Apotheken

NORDEN - Notdienst hat heute die Schwanen-Apotheke am Krankenhaus, Juister Straße, Telefon 0 49 31/91 9980. Im Brookmerland ist die Anker-Apotheke, Moordorf, Bgm.-Lüken-Platz 2a, Telefon 0 49 34 / 697 4368, bis einschließlich Donnerstag, 10. Juni, dienstbereit.

DER DIREKTE DRAHT

Die Redaktion Norden der Ostfriesen-Zeitung erreichen Sie unter
Telefon 04931-9275-13 bis -15
E-Mail: 04931-9275-19
red-norden@oz-online.de

Stadt möchte Klarheit in Sachen Parkhaus

POLITIK Verwaltung ließ sich Fragenkatalog für Verhandlungen mit der Reederei Norden-Frisa absegnen

Von dem Bau hängt die Gründung einer gemeinsamen Projektentwicklungsgesellschaft ab – und die Umgestaltung des Ortskerns von Norddeichs.

VON HEIDI JANSSEN

NORDEN - Eine „ganz klare Linie“ hatte Stadtrat Hans-Bernd Eilers sich von der Politik gewünscht. Zumindest mehrheitlich erhielt er am Dienstag im Bauausschuss die gewünschte Rückendeckung für Verhandlungen mit der Reederei Norden-Frisa.

Nach Ansicht der Verwaltung sind auf dem Weg zur Gründung einer gemeinsamen Projektgesellschaft zwischen Stadt und Frisia noch einige Fragen zu klären. Die Gesellschaft soll die Umgestaltung der Frisia-Parkflächen im Westen von Norddeich vorantreiben, wo einmal das „Maritime Zentrum“ des Ortsteils entstehen soll.

Neun Fragen umfasst der von der Verwaltung zusammengestellte Katalog. Im Kern drehen sie sich um den Bau eines Parkhauses auf dem Großparkplatz Norddeich-Ost und die Absichten



Noch verteilen sich die parkenden Fahrzeuge in Norddeich in der Fläche. Die Realisierung des geplanten Parkhauses im Norddeicher Osten steht in den Sternen. BILD: ARCHIV

der Reederei. Darüber möchte die Stadt Klarheit. Die Frisia hat sich zwar zum Bau des Parkterminals vertraglich verpflichtet. Seit Februar 2009 liegt laut Stadt auch die Baugenehmigung vor. Passt sich bislang noch nichts.

Ohne Parkhaus reicht aber die Zahl der Parkplätze im Osten nicht aus, die im Westen müssen weiter genutzt werden – eine Umgestaltung der Flächen zur „Neuen Mitte“ rückt in weite Ferne. Während Wolfgang Sikken

(CDU) das von der Verwaltung zusammengestellte Papier „hervorragend“ fand, hatte SPD-Ratscherr Olaf Wiltfang nur zwei Worte für die Vorlage „unterirdisch schlecht“. Die Allianz (ZöB, CDU, FDP) fand „alles wie-

der, was wir gefordert hatten“. Das Fazit des Sozialdemokraten lautete: „Es entspricht nicht dem, was wir wollten.“

Der Fragenkatalog bringe die Stadt kein Stück weiter, sagte Wiltfang. „Diese Dinge hätten längst geklärt sein sollen.“ Dies sei Aufgabe der Verwaltung. Die SPD lehnte das Papier ab. Gerd-Dieter Köther von den Grünen enthielt sich der Stimme. Er halte den Vorstoß der Verwaltung zwar für berechtigt, glaube jedoch nicht, dass er etwas bewirke.

Seine Skepsis entbehrte nicht einer gewissen Grundlage. Hans-Bernd Eilers teilte dem Ausschuss mit, dass der Anwalt der Reederei ein Fax geschickt habe. Darin signalisierte die Frisia grundsätzlich Bereitschaft, die Flächen im Westen aufzugeben, forderte aber zur Kompensation weitere ebenerdige Parkplätze im Osten. Eilers: „Hier hat der Anwalt die Katze aus dem Sack gelassen. Das ist eine der Bedingungen.“ Die Politik müsse nun entscheiden, ob sie einen weiteren Flächenverbrauch, „der vorher nicht gewollt war“, mittragen möchte oder nicht. Die endgültige Entscheidung fällt im Rat am 15. Juni.

Schüler machen in Mathe große Sprünge

BILDUNG Norder Ulrichsgymnasium war bei „Känguru-Wettbewerb“ erfolgreich

Sieben Jugendliche aus den Klassen 5. bis 8. heimsten Preise ein. Teilgenommen haben 144.

NORDEN / TAT - Sieben Mädchen und Jungen der 5. bis 8. Klasse des Norder Ulrichsgymnasiums (UGN) machen in Mathe große Sprünge. Sie waren im sogenannten „Känguru-Wettbewerb“ erfolgreich und belegten in ihrer Altersgruppe zweite und dritte Plätze. Ausrichter ist der Verein Mathematikwettbewerb Känguru mit Sitz an der Humboldt-Universität Berlin. Gestern übergab Schulleiter Harald Rüdiger im Beisein der Presse den Kindern ihre Urkunden und Preise. „Ihr habt eine großartige Leistung er-



Freuen sich gemeinsam über den Erfolg: Mathelehrerin Claudia Terstegen (vorne von links), Chantal Beck, Katharina Raschke, Ina Ehmen, Mathelehrer Norbert Wanka sowie Raphael Zurek (hinten von links), Helge Helmers, Fynn Lohre und Claas-Lennart Götz. BILD: GETTKOWSKI

bracht“, lobte Rüdiger die Schüler, die bei dem Wettbewerb 30 Textaufgaben lösen

mussten. „Wir mussten beispielsweise das Gewicht eines Windspiels berechnen“,

berichtete Helge Helmers aus der Klasse 5a. Den „weitesten Kängurusprung“ der Teilnehmer vom UGN schaffte Katharina Raschke. Sie löste 14 Aufgaben hintereinander richtig und wurde mit einem Ehrenpreis – einem roten T-Shirt – belohnt.

Das UGN hat zum dritten Mal an dem Wettbewerb teilgenommen. Insgesamt haben 144 Schüler ihre Ergebnisse eingereicht. „Das ist etwas weniger als im vergangenen Jahr“, sagte Mathematiklehrer Norbert Wanka, der die Schüler gemeinsam mit seiner Kollegin Claudia Terstegen betreute.

Erfolgreich waren: Helge Helmers, Chantal Beck, Fynn Lohre, Raphael Zurek, Katharina Raschke, Claas-Lennart Götz und Ina Ehmen.

KURZ NOTIERT

Stammtisch

NORDEN - Die Mennonitengemeinde zu Norden lädt für Donnerstag, 10. Juni, um 19.30 Uhr zum mennonitischen Stammtisch für Frauen und Männer ins mennonitische Gemeindehaus Am Markt 16 ein. Gäste sind willkommen.

Konzert bei Meta

NORDDEICH - Heute ab 21 Uhr ist die Band „No Notes“ in Metas Musikschuppen in Norddeich zu Gast. Ihre Stilrichtung umschreiben die Musiker mit „alles, was rockt“.

Kultur im Bürgerhaus

NORDEN - Heute gastiert das „Trio in Es-Dur“ im Bürgerhaus Norden, Norddeicher Straße. Beginn ist um 20 Uhr.

Anzeige

Kolbenkompressor Drive 200

8 bar Einsteigermodell komplett ausgestattet



Ansaugleistung l/min: 200
Liefermenge l/min: 110
Behälter/ltr: 24
Druck max. bar: 8
Stromspannung Volt: 240/ws



Es wird grün!

Benzin-Motorsäge DCS4610 - 35/35 cm

Hubraum: 45,1 cm³
Leistung: 1,7 kW / 2,3 PS
Schnittlänge: 35 cm
Motorgewicht: 4,75 kg



KÄRCHER

Hochdruckreiniger HD 5/11 C

Druck: 115/11,5 (bar/MPa)
Fördermenge: max. 500 (l/h)
Hochdruckschlauch: 10 m
Dreifachdüse
Anschlussleistung: 2,2 kW



- Fachhandel für Elektromaschinen und -geräte
- Reparatur und Montage von Motoren, Generatoren, Elektromaschinen etc.
- Transformatorbau

Parkplätze direkt am Haus

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 bis 17.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr



Janssen Elektro-Maschinen GmbH

Leerer Landstraße 35 - 41 • D-26603 Aurich
Tel. (0 49 41) 17 42 57 - 9 • Fax 174 - 260
E-Mail: verkauf.ema@rolf-janssen.de

QUALITÄT VOM PROFI